

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 95 (1997)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: VSVF : Verband Schweizerischer Vermessungsfachleute = ASPM : l'association suisse des professionnels de la mensuration = ASTC : l'associazione svizzera tecnici del catasto

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SVVK/SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Umfrage bei Umweltingenieuren

Der Zentralvorstand SVVK hat im März 1997 eine Umfrage bei dipl. Umweltingenieuren ETH gestartet im Hinblick auf ihren allfälligen Beitritt zum SVVK. Wir haben 75 Umweltingenieure der Diplomjahrgänge 1994–96 angeschrieben. 26 Damen und Herren haben geantwortet, was einer Rücklaufquote von gut einem Drittel entspricht.

Ergebnis

22 der Antwortenden sind angestellt, 4 selbstständig. Die Angestellten arbeiten in Privatbüros (15), in der Verwaltung (3) oder an der Hochschule (4). 18 sind bereit, einem Berufsverband beizutreten, 7 nicht. Dieser Verband sollte eher fachspezifisch (11) ausgerichtet sein als berufsspezifisch (6). 20 Umweltingenieure machen einen allfälligen Beitritt von einer Namensänderung unseres Vereins abhängig (Mitberücksichtigung des Umweltingenieurwesens).

Die hauptsächlichsten Tätigkeitsgebiete der an der Umfrage Teilnehmenden:

• Abfallbeseitigung	3
• Bodenschutz / Deponietechnik	5
• Gewässerschutz / Naturschutz	3
• Lärm / Akkustik	2
• Risiko / Sicherheit	4
• Siedlungswasserwirtschaft / Abwasser	8
• Umweltstudien	4
• Dissertation / Nachdiplomstudium	3
• diverses (mit jeweils 1 Nennung)	11

Die hauptsächlichsten Erwartungen an einen Berufsverband:

• Erfa-Gruppen / Kontakte schaffen	9
• Informationen zu aktuellen Problemen, Auslandstätigkeiten, Forschung	9
• Info und Unterstützung in den Bereichen Recht / Organisation / Administration	5
• Interessenvertretung (Politik, Wirtschaft)	6
• Stellenvermittlung, Hinweise auf Marktlage	8
• Weiterbildung, Fachtagungen	11
• diverses (mit jeweils 1 Nennung)	9

Kurzkomentar

Die Bereitschaft, einem Berufsverband beizutreten, ist offensichtlich. Vorerst ist die Erwar-

tungshaltung der jungen Ingenieure an einen Berufsverband grösser als die Bereitschaft, aktiv mitzuarbeiten – dies hielten wir seinerzeit nicht anders. Ebenso offensichtlich ist, dass wir unseren Vereinsnamen und die -tätigkeit anpassen müssen, wenn wir die Umweltingenieure in unser Vereinsleben einbeziehen wollen.

Eine allfällige Namensänderung darf aber nicht nur in diesem Zusammenhang betrachtet werden. Studienplanreform und Titelfrage an der ETH Zürich müssen ebenso berücksichtigt werden wie die Vorschläge der Arbeitsgruppe «Zukunft SIA-FKV und SVVK» resp. die Reaktionen darauf.

Heinz Baldinger

ETH Zürich:

Neuorientierung Abteilung VIII

Am 18. März 1997 hat die Abteilung VIII der ETH Zürich, nach Beschluss der Abteilungskonferenz vom 28. Januar 1997, der Schulleitung folgende Anträge eingereicht:

- Neufassung der Studiengänge für «Geomatikingenieure und Umweltingenieure» an der ETH Zürich
- Neue Diplome und Titel «Geomatikingenieur» und «Umweltingenieur»
- Änderung der Bezeichnung der Abteilung VIII in «Geomatik und Umweltingenieurwissenschaften».

VSVF/ASPM/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungsfachleute
L'association suisse des professionnels de la mensuration
L'associazione svizzera tecnici del catasto

Protokoll der 67. Generalversammlung vom 24. Mai 1997 in Muttenz

1. Begrüssung

Zentralpräsident Paul Richle eröffnet die 67. Generalversammlung um 13.30 Uhr und kann 68 Mitglieder im Saal des Hotels Mittenza in Muttenz begrüssen. Er freut sich insbesondere, dass folgende Gäste an der Versammlung teilnehmen: Hans Willmann, Kantonsgeometer und Vorsteher des kantonalen Vermessungs- und Meliorationsamtes BL, Walter Messmer, Kantonsgeometer Basel-Stadt, Prof. Dr. Marco Leupin, Chef der eidg. Vermessungsdirektion, René Sonney, Zentralpräsident des Schweiz. Vereins für Vermessung und Kulturtechnik SVVK, Mathias Hofmann, Zentralpräsident der Gruppe der Freierwerbenden des SVVK, Peter von Däniken, Präsident der Konferenz der kantonalen Vermessungsämter, Rolf Sommer, Präsident des Schweiz. Leitungskataster-Verbandes, Felix Roth, Mitglied der Geschäftsleitung der Vereinigung Schweiz. Angestelltenverbände VSA und Präsident und Delegierter der kleinen Verbände in der VSA. Entschuldigt haben sich: Regierungsrat Eduard Belser, Chef der kant. Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion BL, Bernhard Theiler, Präsident der Nordwestschweizer Sektion des SVVK, Martin Vögeli, Präsident FVG/STV, Prof. Bruno Späni, der neu gewählte Vorsteher der Abt. Vermessung der IBB Muttenz, wie auch neun Verbandsmitglieder.

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der seit der letzten GV verstorbenen fünf Kollegen.

Der Zentralpräsident schlägt der Versammlung Robert Schötzau, Sektion BS, Daniel Jäggi, Sektion BE, Roli Theiler, Sektion ZS, Pius Federspiel, Sektion RA, als Stimmzähler vor. Sie werden einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste wurde fristgerecht in der VPK publiziert. Sie wird ohne Änderung genehmigt.

Das Wort geht an den Sektionspräsidenten Basel, Andreas Weller, der die Versammlungsteilnehmer herzlich willkommen heisst und allen einen schönen Aufenthalt in Muttenz wünscht.

Der Zentralpräsident dankt Andreas Weller

und erteilt das Wort dem Chef der V+D, Herrn Prof. Dr. Marco Leupin.

Bezüglich der Ausführungen von Herrn Prof. Dr. Leupin wird auf den Bericht des Redaktors in der VPK 7/97 verwiesen, der zum integrierenden Bestandteil dieses Protokolls erklärt wird.

Der Zentralpräsident dankt Herrn Prof. Dr. Leupin für seine Ausführungen und leitet über zu den Verhandlungen gemäss Tagesordnung.

2. Protokoll der 66. Generalversammlung vom 4. Mai 1996 in Martigny

Dieses Protokoll wurde in der Nr. 7/96 der VPK publiziert. Es wird mit bestem Dank an die Verfasserin einstimmig angenommen.

3. Jahresberichte

Alle Jahresberichte wurden in der VPK 4/97 publiziert. Sie werden alle ohne Einwände und mit bestem Dank an die Verfasser genehmigt.

4. Kassawesen

Jahresrechnung und Budget liegen im Saal auf.

Jahresrechnung

Der Kassier gibt nähere Erläuterungen ab. Das ausgewiesene Defizit ist um Fr. 2000.– höher als budgetiert (Fr. 14 000.– statt Fr. 12 000.–). Diese Überschreitung hat folgende Gründe:

- Fr. 1800.– weniger Einnahmen
- es wurde eine zusätzliche ZV-Sitzung durchgeführt
- die Kommissionsarbeit kam teurer zu stehen
- der neue Werbeprospekt belastete das Budget zusätzlich
- zu den Kosten für die VPK müssen neu 2% MWST dazugerechnet werden

Aus dem Kreis der Versammlungsteilnehmer werden keine zusätzlichen Fragen gestellt. Revisoren und erweiterter Zentralvorstand empfehlen die Rechnung zur Genehmigung. Die nachfolgende Abstimmung ergibt einstimmige Annahme bei einer Enthaltung der Jahresrechnung unter bester Verdankung an den Kassier für die geleistete ausgezeichnete Arbeit.

Budget

Der Zentralkassier gibt auch zum Budget einige Erläuterungen. Es ist ausgewogen; wobei dieses Ziel nur mit grössten Anstrengungen und viel Umsicht erreicht werden kann. Angesichts der immer noch gesunden Finanzlage des Verbandes könnte ein kleines Defizit aufgefangen werden. Der erweiterte Zentralvorstand empfiehlt den Versammlungsteilnehmern das Budget zur Genehmigung. Die Versammlung folgt dem Antrag des erweiterten

Zentralvorstandes und stimmt dem Budget 1997 zu.

5. Arbeits- und Vertragsfragen

Der ZP fasst zusammen, was sich seit der GV 1996 zugetragen hat. Er bedauert den ruinösen Preiskampf in der Vermessung, der dazu führt, dass die Arbeiten oft gar nicht mehr durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden können. Er bedauert auch, dass die GF in ihrem Bulletin die Verhandlungsgrundlagen mit dem VSVF nicht korrekt wiedergegeben haben (zitiert wurde als Forderung «Teuerungsausgleich und Senkung der Wochenarbeitszeit» als Verhandlungsgegenstand eingebracht wurde «Teuerungsausgleich oder Senkung der Wochenarbeitszeit»).

Er erteilt anschliessend das Wort dem Kommissionspräsidenten L. Lyss. Dieser geht auf den Vernichtungskampf an der Submissionsfront ein und schildert zwei ganz krasse Beispiele aus dem Kanton Zürich. Die Sektion ZH des VSVF wurde daraufhin beim kant. Vermessungsamt vorstellig, um auf die untragbaren Verhältnisse und die Folgen für die Angestellten hinzuweisen. Er stellt fest, dass dem VSVF und auch der GF/SVVK hier eine grosse Aufgabe wartet.

Der Zentralpräsident der GF/SVVK, Herr M. Hofmann erhält das Wort für eine kurze Replik: Er entschuldigt sich für das falsche Zitat im GF-Bulletin. Leider hat die GF/SVVK keine Möglichkeiten, bindend Einfluss auf ihre Mitglieder zu nehmen, d.h. die GF kann dem Preisdumping an der Submissionsfront auch nicht einfach durch einen Beschluss Einhalt gebieten. Die Gefahr ist jedoch erkannt, und es werden Wege für eine Lösung gesucht.

Der ZP dankt bereits an dieser Stelle dem nach 18 Jahren Kommissionsarbeit demissionierenden Lieli Lyss und seiner Equipe für ihren grossen Einsatz.

6. Berufs- und Standesfragen

Der Kommissionspräsident orientiert kurz über den bereits ausgeschriebenen modularen Vorbereitungskurs für Vermessungstechniker. Ein Fernziel der Kommission ist, die einzelnen Module durch das BIGA zertifizieren zu lassen. Mit dem zweijährigen Vorbereitungskurs werden 1998 keine VT-Prüfungen stattfinden. Das angepasste Prüfungsreglement ist unterschriftsreif. Für die Prüfung von 1997 sind 36 Prüflinge eingeschrieben, davon 13 Westschweizer.

Weiter ist die Kommission daran, bis zum Frühjahr 1998 einen ähnlichen modularen Lehrgang im Sektor Informatik zusammenzustellen. Es ist geplant, dieses neueste Angebot

anlässlich der Generalversammlung 1998 vorzustellen. Die Kommission ist auch daran, die Fühler auszustrecken, um mit Verbänden verwandter Berufe im Weiterbildungssektor zusammenzuarbeiten.

Im übrigen werden momentan in der Deutschschweiz folgende Kurse angeboten:

- LFP/Netzausgleich mit LTOP: 14 Lektionen, zwei Tage im Oktober
- GPS-Anwenderschulung: 28 Lektionen, vier Tage im September
- Datenbankkurs bei Intergraph: 12 Lektionen, drei Nachmittage im September.

Der Kommissionspräsident teilt mit, dass in diesem Jahr die Lehrabschlussprüfung erstmals auf EDV abgelegt werden konnte. Das Angebot wurde stärker benützt, als es von den Organisatoren erwartet worden war.

Der Zentralpräsident informiert über das Kursangebot in der Romandie:

- Für den neuen Vorbereitungskurs haben sich leider bisher nur fünf Personen angemeldet. Damit der Kurs subventioniert wird, müssten mindestens zehn Personen eingeschrieben sein.
- Die Sektion VD/NE/JU des VSVF hat einen Informationsabend zum «Bericht Bieri/AV 93/LV95 und Bericht der Untergruppe Pilotprojekt Zug» durchgeführt. Daran haben rund 20 Personen teilgenommen.
- Ein Ltop Kurs ist momentan im Gange.
- In Wavre NE werden im Juni, im Herbst 1997 und im Verlaufe von 1998 GPS-Kurse durchgeführt.

Im Tessin wird momentan in den Räumen der Berufsschule Treveno ein CAD-Kurs angeboten.

Die Sitzung wird zwischen 15.20 und 15.45 Uhr unterbrochen.

7. Wahlen

Bestätigungswahlen

Die folgenden Personen stellen sich für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren in ihren Funktionen zur Verfügung

im Zentralvorstand

Priska Huser, ZS und Walter Sigrist AG

in der Kommission für Arbeits- und Vertragsfragen

Erich Fux, VS und Otto Kunz, BS

in der Kommission für Berufs- und Standesfragen

Roli Theiler (Kommissionspräsident) ZS, Wilfried Kunz OS und Priska Huser als Delegierte des Zentralvorstandes.

Die Wiederwahl erfolgt durch Akklamation.

Neuwahlen

von zwei neuen Zentralvorstandsmitgliedern
Als Ersatz des demissionierenden Zentralpräsidenten Paul Richle VD schlägt die Sektion FR Martin Mäusli, 1966, Vermessungstechniker, wohnhaft in Murten, vor.

Für den ebenfalls zurücktretenden Albert Anliker BS schlägt die Sektion BE der Versammlung die Zentralsekretärin Marja Balmer-Kämpfer, 1955, wohnhaft in Burgdorf, vor.

Die Versammlung wählt die Kandidaten einstimmig und mit Applaus.

des Zentralpräsidenten

Für den zurücktretenden Zentralpräsidenten Paul Richle VD schlägt die Sektion BE der Versammlung das Zentralvorstandsmitglied Erich Brunner, 1943, Vermessungstechniker, Solothurn, vor.

Auch seine Wahl erfolgt einstimmig und mit Akklamation.

Der neue Zentralpräsident erhält kurz das Wort. Er dankt der Versammlung für das ihm erwiesene Vertrauen und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass er den in ihn gesetzten Erwartungen gerecht werden könne.

in die Kommission für Berufsbildungs- und Standesfragen

Reto Maiocchi BS und Thomas von Arx möchten sich aus der Kommission zurückziehen. Leider liegt nur ein Wahlvorschlag für den Ersatz der beiden Herren vor. Dieser erfolgt durch die Sektion ZS und betrifft René Neuenschwander, 1969, Ing. HTL, wohnhaft in Luzern. Auch seine Wahl erfolgt einstimmig.

Der Zentralpräsident ruft die Mitglieder dringend auf, sich zur Mitarbeit in dieser wichtigen Kommission zu melden. Hier besteht die Möglichkeit, am Berufsbild von morgen mitzuarbeiten und sein Wissen und seine Fähigkeiten auch anderen zugänglich zu machen.

in die Kommission für Arbeits- und Vertragsfragen

Nach 18jähriger Mitarbeit, wovon deren acht als Präsident, möchte Lieny Lyss aus der Kommission zurücktreten. Trotz grossen Anstrengungen der Sektionspräsidenten konnte auch für ihn kein Nachfolger gefunden werden.

Auch hier ruft der Zentralpräsident die Mitglieder eindringlich auf, sich für die Mitarbeit in dieser Kommission zur Verfügung zu stellen. Die Anzahl der verbleibenden Kommissionsmitglieder ist aber immer noch statuten-gemäss. Deshalb kann die Ersatzwahl vertagt werden.

in die Rechnungsprüfungskommission

Die Sektion RA schlägt als Ersatz für den turnusgemäss ausscheidenden Fritz Heeb Urs Schreiber aus Churwalden als Rechnungsrevisor vor. Die Versammlung folgt dem Vorschlag und wählt Urs Schreiber einstimmig.

8. Anträge

des Zentralvorstandes: Festsetzung des Jahresbeitrages 1998

Der Zentralvorstand beantragt der Versammlung, den Jahresbeitrag 1998 auf Fr. 150.– zu belassen. Die Versammlung folgt dem Antrag ohne Gegenstimmen.

von Sektionen oder von Mitgliedern liegen nicht vor.

9. Ehrungen

Der Zentralpräsident kann folgende Verbandsmitgliedern, welche seit mindestens 25 Jahren Mitglied im VSVF sind und zugleich das 60. Altersjahr erreicht haben, zu Veteranen ernennen:

- Baur Robert, OS
- Blank Alberto, TI
- Czech Gerhard, ZH
- Dietrich Werner, BE
- Fäh Franz, BS
- Fischer Heinz, AG
- Germann Giacomo, TI
- Lang Norbert, ZH
- Mäder Giovanni, TI
- May Christian, GE
- Müller Rudolf, BE
- Nottaris Hans, BE
- Schreier Theo, BE

Zwei dieser Mitglieder sind anwesend, um ihre Veteranenurkunde in Empfang zu nehmen.

Der Präsident dankt den neu ernannten Veteranen für ihre Treue zu ihrem Berufsverband und wünscht ihnen für die Zukunft gute Gesundheit und Wohlergehen.

Für ihren grossen Einsatz zugunsten des Verbandes wird Lieny Lyss und Paul Richle unter grossem Applaus die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

10. Mitteilungen und Verschiedenes

Technische Ausstellung

Die GV 1997 hat ohne Ausstellung stattgefunden. Die Sektion AG wird aber 1998 noch einmal einen Versuch mit der Durchführung einer Ausstellung wagen.

Die Fachzeitschrift VPK

hat ihr Erscheinungsbild geändert; Redaktor und Herausgeber haben die Wünsche nach Veränderung ernst genommen. Erfreulich ist

die Feststellung, dass die Änderung kostenneutral ist.

Public Relations / politisches Lobbying

Der Zentralpräsident erläutert den «Stand der Dinge». Die Broschüre, welche sich ausdrücklich an die politisch Verantwortlichen auf allen Stufen richtet, ist im letzten Sommer erschienen. 70% der deutschen Auflage und die ganze französische und italienische Auflage wurden verteilt. Ein Nachdruck in Französisch wurde bereits in die Wege geleitet. Weitere PR-Aktionen sind im Gespräch (Internet, spezifische Artikel in der VPK). Es ist jetzt überaus wichtig, dass der VSVF und die Vermessungsbranche im Gespräch bleiben. Arbeit in dieser Richtung ist nur wirksam, wenn der Druck nicht nachlässt.

Wortmeldung des GFISVVK-Präsidenten

M. Hofmann

Auch hier wird auf den Bericht des Redaktors in der VPK Nr. 7/97 verwiesen.

Generalversammlung 1998

Der OK-Präsident für die GV 1998, Bruno Hauswirth, lädt die Verbandsmitglieder herzlich ein, sich an der 68. Generalversammlung vom 24./25. April 1998 in Aarau recht zahlreich einzufinden.

Der scheidende Zentralpräsident dankt seiner Equipe im ZV und in den Kommissionen für ihren grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit während den vergangenen fünf Jahren.

Der Zentralpräsident schliesst mit einem herzlichen Dank an die Gäste für ihr Interesse an den Problemen und Aufgaben unseres Verbandes, die Organisatoren aus der Sektion Basel, die Inserenten und Sponsoren und die Verbandsmitglieder, die den Weg nach Basel nicht gescheut haben.

Schluss der Versammlung: 18.00 Uhr.

Die Protokollführerin: M. Balmer

Procès-verbal de la 67^e assemblée générale du 24 mai 1996 à Muttenz

1. Souhaits de bienvenue

Le président central Paul Richle ouvre la 67^e assemblée générale (AG) à 13.30 heures et peut souhaiter la bienvenue aux 68 membres réunis dans la salle de l'hôtel «Mittenza» à Muttenz. Il se réjouit particulièrement de pouvoir saluer les hôtes invités suivants: Hans Wilimann, géomètre cantonal de Bâle-Campagne et chef du service cantonal du cadastre et des améliorations foncières, Werner Messmer, géomètre cantonal de Bâle-Ville, le Dr. Marco Leupin, chef de la direction fédérale des mensurations D+M, René Sonney, président central de la Société suisse des mensurations et améliorations foncières – SSMAF, Mathias Hofmann, président central du Groupe patronal de la SSMAF, Peter von Däniken, président de la Conférence des services cantonaux du cadastre – CSCC, Rolf Sommer, président de l'association suisse du cadastre souterrain, Felix Roth, membre du directoire de la FSE et président des petites associations regroupées au sein de la FSE.

Se sont excusés: le Conseiller d'Etat Edouard Belser, chef de la direction cantonale de l'économie publique et des affaires sanitaires de Bâle Campagne, Bernhard Theiler, président de la section Nordwestschweiz de la SSMAF, Martin Vögeli, président FVG/STV, groupe allemandique, le Prof. Bruno Späni, le nouveau chef de la division Mensuration de l'école d'ingénieurs de Muttenz, ainsi que neuf membres de l'association.

L'assemblée se lève en souvenir des cinq collègues décédés depuis l'AG de l'an dernier.

Les scrutateurs suivants sont proposés et élus à l'unanimité: MM Robert Schötzau, BS, Daniel Jäggi, BE, Roli Theiler, ZS, Pius Federspiel, RA.

L'ordre du jour de cette assemblée générale a été publié à temps dans la revue professionnelle MPG. L'assemblée l'approuve sans modifications.

La parole est donnée au Président de la section Bâle, Andy Weller, qui salue cordialement les participants à cette assemblée et leur souhaite un agréable séjour à Muttenz.

Le président central remercie Andy Weller et passe la parole au Chef de la D+M, M. le Prof. Dr. Marco Leupin.

Pour ce qui concerne l'exposé de M. le Prof. Dr. Leupin, le lecteur est prié de consulter le compte rendu de l'assemblée, rédigé par le rédacteur et publié dans la revue MPG 7/97,

qui deviendra partie intégrante de ce procès-verbal.

Le président central remercie l'orateur pour ses développements et passe ensuite à la poursuite de l'assemblée selon l'ordre du jour.

2. Procès-verbal de la 66^e assemblée générale du 4 mai 1996 à Martigny

Ce procès-verbal a été publié dans le no 7/96 de la revue professionnelle MPG. Il est accepté à l'unanimité avec les meilleurs remerciements à la rédactrice.

3. Rapports annuels

Tous les rapports annuels ont été publiés dans le numéro 4/97 de la revue MPG. Ils sont approuvés sans remarque aucune et avec les remerciements aux rédacteurs.

4. Caisse et comptes

Comptes annuels et budget sont à disposition dans la salle.

Comptes annuels 1996

Le caissier donne quelques explications. Les 12 000.– frs d'excédent de dépenses au budget ont été dépassés de 2000.– frs, et ce pour les raisons suivantes:

- 1800.– frs moins de recettes
- une séance du comité central supplémentaire
- travail des commissions plus onéreux
- le nouveau prospectus publicitaire a davantage chargé le budget
- une TVA de 2% est aussi prélevée sur le coût de la revue MPG

Aucune question ni précisions supplémentaires ne sont demandées par l'assemblée. Les réviseurs et le comité central élargi proposent à l'assemblée d'accepter ces comptes. L'assemblée suit ces recommandations et approuve à l'unanimité moins une abstention les comptes 1996 en remerciant le caissier pour son travail parfait et soigné.

Budget

Le caissier central explique également le budget. Celui-ci se présente de manière équilibrée; ce résultat ne pourra cependant être obtenu que par une gestion rigoureuse et les efforts de chacun. Mais vu la toujours bonne santé financière de l'association, un petit déficit pourrait être absorbé. Le comité central élargi propose à l'assemblée l'acceptation de ce budget. L'assemblée suit cette recommandation du comité central élargi et approuve le budget 1997.

5. Questions contractuelles et de travail

Le président central résume les événements depuis l'AG 1996. Il déplore la ruineuse bataille des prix dans la mensuration qui a pour conséquence que certains travaux ne peuvent souvent plus être exécutés par du personnel qualifié. Il regrette ensuite que dans leur bulletin le GP n'ait pas rendu correctement les bases des revendications de l'ASPM (ont été cités comme revendications «une compensation du renchérissement et une baisse des heures de travail hebdomadaires», alors que l'objet de négociation de notre part était «une compensation du renchérissement ou l'abaissement des heures de travail hebdomadaires»). Il passe ensuite la parole à L. Lyss, président de la commission. Celui-ci parle d'une «guerre mortelle» sur le front des soumissions en nous présentant deux exemples particulièrement explicites du canton de Zurich. Suite à ces événements, la section ZH de l'ASPM est intervenue auprès du service du cadastre cantonal afin d'attirer son attention sur cette situation insupportable et les conséquences qui en découlent pour les employés. Il constate qu'ici un grand travail attend l'ASPM, mais aussi le GP/SSMAF. Le président central du GP/SSMAF, M. M. Hofmann obtient la parole pour une brève réplique: il s'excuse auprès de l'ASPM pour la mauvaise citation dans leur bulletin. Malheureusement, le GP/SSMAF n'a aucune possibilité de prendre une influence obligeante sur ses membres, ce qui veut dire que le GP ne peut pas stopper la sous-enchère sur le front de la soumission par une simple décision. En revanche, le GP a reconnu le danger et cherche des possibilités de solutions.

Déjà maintenant, le président central remercie le président démissionnaire de la commission L. Lyss pour son grand engagement durant 18 ans, incluant dans ses remerciements aussi son équipe.

6. Questions professionnelles et de formation

Le président de la commission informe brièvement sur le cours de préparation modulaire pour techniciens-géomètres, cours déjà publié. L'un des buts de la commission consiste à faire certifier individuellement les modules par l'O-FIAMT. En raison du cours de préparation bisannuel, aucun examen de TG n'aura lieu en 1998. Le règlement d'examen révisé est prêt à être signé. Trente-six candidats se sont inscrits pour l'examen de 1997, dont 13 Romands. De plus, la commission est en train de préparer un cours modulaire semblable pour le printemps 1998, dans le domaine de l'informatique cette fois. Une présentation de cette nou-

velle offre est prévue lors de l'assemblée générale de 1998. La commission cherche également le contact avec des associations de professions apparentées, afin de collaborer avec eux dans le domaine de la formation continue.

En outre, l'offre actuelle des cours en Suisse alémanique est le suivant:

- PFP/Compensation de réseau avec LTOP: 14 leçons, deux jours, octobre
- GPS-cours d'application: 28 leçons, quatre jours, septembre
- Cours banque de données chez Intergraph: 12 leçons, trois après-midi, septembre.

Le président de la commission communique, que pour la première fois cette année l'examen de fin d'apprentissage pouvait être passé sur un site informatique. La possibilité a été utilisée nettement plus que prévue par les organisateurs.

Le président central renseigne sur l'offre de cours en Romandie:

- Pour le nouveau cours de préparation à l'examen professionnel seulement cinq personnes se sont inscrites. Pour pouvoir profiter de subventions, au moins dix personnes doivent être annoncées.
- La section VD/NE/JU de l'ASPM a organisé une soirée d'information sur le «Rapport Bieri/MO93/MN95» et le rapport du sous-groupe «Projet-pilote Zoug». Environ 20 collègues y ont assisté.
- Un cours LTOP se déroule actuellement.
- Dans le courant de juin, en automne 1997 et en 1998, des cours GPS seront organisés à Wavre/NE.

Au Tessin, dans les salles de l'école professionnelle de Trevano, un cours DAO a actuellement lieu.

La séance est interrompue entre 15.20 et 15.45 heures.

7. Elections et confirmations

Confirmations

Les personnes suivantes désirent poursuivre leur mandat et se mettent à la disposition de l'association pour une nouvelle législature de trois ans:

au Comité central

Mme Priska Huser, ZS et M. Walter Sigrüst, AG

Commission pour les questions contractuelles et de travail

MM Erich Fux, VS et Otto Kunz, BS

Commission pour les questions professionnelles et de formation

MM Roli Theiler (président de commission), ZS

et Wilfried Kunz, OS, ainsi que Mme Priska Huser en tant que déléguée du comité central. La confirmation de tous est faite par acclamation.

Elections

au comité central

Pour remplacer Paul Richle, président central démissionnaire, au sein du Comité central, la section FR propose M. Martin Mäusli, 1966, technicien-géomètre, demeurant à Morat.

En remplacement d'Albert Anliker, autre démissionnaire du comité, la section BE propose à l'assemblée l'élection de notre secrétaire centrale, Mme Marja Balmer-Kämpfer, 1955, habitant à Berthoud.

L'assemblée élit les deux candidats à l'unanimité et par des applaudissements.

du Président central

Pour remplacer le président sortant Paul Richle, VD, la section BE propose à l'assemblée l'élection de leur membre Erich Brunner, 1943, technicien-géomètre, habitant à Soleure, membre actuel du Comité central.

Erich est élu à l'unanimité et par un tonnerre d'applaudissements.

Par quelques mots, le nouveau président central remercie l'assemblée pour la confiance qu'elle lui a témoignée. Il exprime l'espoir de savoir suffire aux attentes des membres.

Commission pour les questions professionnelles et de formation

Reto Maiocchi, BS et Thomas von Arx, BE souhaitent se retirer de la commission. Malheureusement, pour leur remplacement une seule candidature nous est présentée. Elle émane de la section ZS qui propose M. René Neuenchwander, 1969, ingénieur ETS, demeurant à Lucerne. Son élection aussi se fait à l'unanimité.

Le Président central fait appel à tous les membres de s'annoncer pour participer dans cette importante commission. Ici, l'intéressé à la possibilité de collaborer à l'élaboration de l'image professionnelle de demain, mais aussi de transmettre son savoir et ses connaissances à tous les collègues.

Commission pour les questions contractuelles et de travail

Après 18 ans de collaboration, dont huit comme président, Lieny Lyss souhaite se retirer de la commission. Malgré de gros efforts de la part des présidents des sections, aucun successeur ne lui a pu être trouvé.

Ici encore, le Président central appelle les membres de s'annoncer pour collaborer dans cette

commission importante. Le nombre des membres restants de la commission reste cependant toujours conforme aux statuts; ainsi, l'élection de remplacement sera ajournée.

Commission de gestion, vérificateurs des comptes

Pour remplacer le vérificateur Fritz Heeb, ZH, démissionnaire statutaire, la section Rätia propose son membre Urs Schreiber de Churwalden comme nouveau réviseur des comptes. L'assemblée suit cette proposition et élit Urs Schreiber à l'unanimité.

8. Propositions

du comité central: cotisation annuelle des membres pour 1998

Le comité central recommande à l'assemblée de maintenir pour 1998 la cotisation annuelle à frs 150.–. L'assemblée suit cette proposition sans voix contraires.

des sections et des membres

Aucune proposition n'a été présentée.

9. Honneurs – nomination des vétérans

Le président central peut nommer vétérans 13 membres ASPM, atteignant cette année au moins 25 ans de sociétariat et ayant passé l'âge de 60 ans (veuillez s.v.p. consulter la liste dans le texte allemand!).

Deux de ces membres sont présents pour recevoir leur diplôme de vétéran. Le président remercie les nouveaux vétérans pour leur fidélité envers l'association professionnelle et leur souhaite les meilleurs voeux de santé et de bien-être pour l'avenir.

Pour leur engagement exemplaire en faveur de l'association et sous un tonnerre d'applaudissements, Lieny Lyss et Paul Richle sont nommés Membres d'honneur de l'ASPM.

10. Communications et divers

Exposition technique

L'assemblée générale 1997 s'est déroulée sans exposition technique. Pour 1998, la section Argovie tente d'organiser de nouveau une telle exposition.

Revue professionnelle MPG

Elle a changé sa présentation, rédacteur et éditeur ont pris au sérieux les souhaits d'amélioration. Il est réjouissant de savoir que ces changements n'occasionnent pas plus de frais.

Relations publiques/Lobbying politique

Le président central informe sur la «situation actuelle» de nos efforts. La brochure, qui s'adresse en premier lieu aux responsables poli-

tiques de tous les niveaux, est sortie de presse en été dernier. 70% de l'édition allemande est distribuée et les éditions française et italienne sont épuisées. Une réédition de la brochure française est déjà mise en oeuvre. D'autres actions PR sont en discussion (Internet, articles spécifiques dans MPG, etc.). Il demeure particulièrement important que l'ASPM et la branche de la mensuration restent un sujet de conversation. Tout travail qui tend vers une reconnaissance n'a de sens que si la pression ne diminue pas.

Demanda de parole du Président du GP/SSMAF, M. Hofmann

Ici aussi, il est renvoyé au compte rendu du rédacteur sur l'assemblée générale, paru dans le numéro 7/97 de la revue MPG et qui fera partie intégrante du présent procès-verbal.

Assemblée générale 1998

Au nom de la section Argovie, le président du comité d'organisation de l'AG 1998, M. Bruno Hauswirth, invite cordialement tous les membres de l'association à se retrouver les 24 et 25 avril 1998 à Aarau pour notre 68e assemblée générale.

Le Président central démissionnaire remercie toute son équipe du Comité central et celles des commissions pour leur grand engagement et la parfaite collaboration durant les cinq années écoulées.

Le président central clôt l'assemblée avec les meilleurs remerciements aux invités pour leur intérêt aux tâches et problèmes de notre association, aux organisateurs de la section Bâle, aux sponsors et annonceurs, aux membres de l'association, qui n'ont pas craint ce déplacement à Muttenz.

Fin de l'assemblée générale: 18.00 heures.

La secrétaire du procès-verbal: M. Balmer

Verbale della 67.a assemblea generale del 24 maggio 1997 a Muttenz

1. Benvenuto

Il presidente centrale apre la 67.ma assemblea generale alle ore 13.30 e porge il benvenuto a 68 soci nella sala dell'Hotel Mittenza a Muttenz. Gli compete, in particolare, il grande onore di avere in sala i seguenti ospiti: Hans Willimann, geometra cantonale e direttore dell'ufficio cantonale del catasto Walter Messmer, geometra cantonale di Basilea Città, Prof. Dr. Marco Leupin, capo della Direzione fed. delle misurazioni, René Sonney, presidente centrale della Società svizzera del catasto e del genio rurale (SSCGR), Mathias Hofmann, presidente centrale del Gruppo dei liberi professionisti della SSCGR, Peter von Däniken, presidente della conferenza servizi cantonali del catasto, Rolf Sommer, presidente dell'Associazione svizzera del catasto delle condotte, Felix Roth, membro della direzione della Federazione FSI e presidente e delegato delle piccole associazioni della FSI.

Si sono scusati: Consigliere di Stato Eduard Belser, capo della direzione cant. dell'economia e della salute pubblica di BL, Bernhard Theiler, presidente della sezione della Svizzera nord occidentale della SSCGR, Martin Vögeli, presidente SST/GSM, Prof. Bruno Späni, nuovo responsabile della sezione Misurazioni alla IBB di Muttenz, nonché 9 soci dell'associazione. Il consenso si alza in piedi in memoria dei cinque colleghi deceduti dall'ultima assemblea generale.

Il presidente centrale propone agli astanti Robert Schötzau, sezione BS, Daniel Jäggi, sezione BE, Roli Theiler, sezione CH centr., Pius Federspiel, sezione GR, come scrutatori. Essi sono eletti all'unanimità.

L'elenco dei punti all'ordine del giorno è stato puntualmente pubblicato sulla VPK e viene approvato senza nessuna modifica.

La parola passa al presidente della sezione di Basilea, Andreas Weller, il quale porge un cordiale benvenuto ai partecipanti dell'AG e augura a tutti un piacevole soggiorno a Muttenz.

Il presidente centrale ringrazia Andreas Weller e cede la parola al capo della D+M, Prof. Dr. Marco Leupin.

In merito all'intervento del Prof. Dr. Leupin si rimanda al resoconto del redattore sulla VPK 7/97 che viene dichiarato come parte integrante di questo verbale.

Il presidente centrale ringrazia il Prof. Dr. Leupin per la sua presentazione e passa a trattare l'ordine del giorno.

2. Verbale della 66.a assemblea generale del 4.5.1996 a Martigny

Il verbale è stato pubblicato sulla VPK 7/96 e viene approvato all'unanimità, ringraziando la protocollista.

3. Rendiconti annuali

Tutti i rendiconti annuali sono stati pubblicati sulla VPK 4/97 e vengono approvati senza nessun'opposizione, ringraziando i redattori.

4. Cassa

Il consuntivo e il preventivo sono disponibili in sala.

Consuntivo

Il cassiere fornisce spiegazioni più dettagliate. Il deficit registrato supera di Fr. 2000.– quanto preventivato (Fr. 14 000.– invece di Fr. 12 000.–). Questo superamento è riportabile ai seguenti motivi:

- Fr. 1800.– di entrate in meno
- si è tenuta una riunione supplementare del CC
- il lavoro delle commissioni è risultato più caro
- il nuovo prospetto pubblicitario ha avuto un peso supplementare sul preventivo
- ai costi della VPK deve essere aggiunto il 2% di IVA.

Dall'ambito dei partecipanti non viene posta nessun'ulteriore domanda. I revisori e il comitato centrale allargato (CCA) raccomandano l'approvazione del consuntivo. La votazione che ne segue risulta nell'accettazione all'unanimità, con un'astensione, del consuntivo, ringraziando il cassiere per lo straordinario lavoro effettuato.

Preventivo

Il cassiere centrale spiega anche alcuni punti del preventivo. Quest'ultimo è equilibrato ma l'obiettivo potrà essere raggiunto solo con grossi sforzi e molta circospezione. Rispetto alla situazione finanziaria sempre ancora sana dell'Associazione, un deficit contenuto può ancora essere colmato. Il CCA consiglia ai partecipanti dell'AG di approvare il preventivo. L'assemblea appoggia la proposta del CCA e approva il preventivo 1997.

5. Questioni professionali e contrattuali

Il PC riassume gli eventi registrati dall'AG 1996. Egli rammarica la rovinosa lotta dei prezzi nel settore delle misurazioni, la quale comporta che i lavori non vengano più effettuati da personale qualificato. Si dice anche dispiaciuto che il GP, nel suo bollettino, non abbia riportato correttamente la piattaforma dei negoziati con l'ASTC (si è citata la richiesta di «adeguamen-

to al rincaro e riduzione dell'orario lavorativo settimanale» mentre l'oggetto della trattativa era l'«adeguamento al rincaro o riduzione dell'orario lavorativo settimanale»).

In seguito, cede la parola al presidente della commissione, L. Lyss, il quale illustra la lotta distruttiva portata avanti sul fronte degli appalti, prendendo spunto da due esempi stridenti del Canton Zurigo. La sezione ZH dell'ASTC ha presentato un reclamo all'ufficio cantonale del catasto, indicando i rapporti insostenibili e le conseguenze per gli impiegati. Egli ha inoltre fatto notare che a questo riguardo, all'ASTC e anche al GP/SSCGR, spettano ingenti compiti. Il presidente centrale del GP/SSCGR interviene per una breve replica: si scusa per la citazione errata apparsa sul bollettino. Purtroppo il GP/SSCGR non ha nessuna possibilità di esercitare un influsso vincolante sui suoi soci, cioè il GP non può contenere – con una semplice decisione – il dumping dei prezzi sul fronte degli appalti. Il pericolo è noto e si cercano delle vie di soluzione.

Il PC coglie a questo punto già l'occasione per ringraziare Lieny Lyss – dimissionario dopo 18 anni di lavoro in commissione – e la sua équipe per l'impegno profuso.

6. Commissione per la formazione professionale e le questioni di categoria

Il presidente della commissione informa brevemente sul corso preparatorio modulare per tecnici del catasto, ormai già indetto. L'obiettivo ultimo della commissione consiste nel far certificare dall'UFIAML i singoli moduli. Vista la modularità del corso, nel 1998 non si terrà nessun esame di tecnico del catasto. Il regolamento d'esame adeguato è pronto per essere sottoscritto. Per l'esame del 1997 si sono iscritti 36 candidati, di cui 13 svizzeri francesi.

La commissione sta inoltre mettendo assieme un ciclo di studi con la stessa modularità per il settore dell'informatica. Si prevede di presentare questa nuova offerta già durante l'assemblea generale del 1998. La commissione sta anche tastando il terreno per un'eventuale collaborazione di formazione, realizzabile con le professioni apparentate.

Al momento nella Svizzera tedesca sono offerti i seguenti corsi:

- LFP/compensazione della rete con LTOP: 14 lezioni, due giorni a ottobre
- Formazione utenti GPS: 28 lezioni, quattro giorni a settembre
- Corso banca dati presso la Intergraph: 12 lezioni, tre pomeriggi a settembre

Il presidente della commissione informa che quest'anno, per la prima volta, l'esame di fine tirocinio potrà essere sostenuto su EDP. L'of-

ferta è stata sfruttata in modo molto più marcato di quanto atteso dagli organizzatori.

Il presidente centrale informa sull'offerta di corsi in Romandia:

- Per il nuovo corso preparatorio si sono finora iscritte solo cinque persone. Ma per essere sovvenzionato il corso deve avere almeno dieci iscritti.
 - La sezione VD/NE/JU dell'ASTC ha tenuto una serata informativa sul «Rapporto Bieri/MU93/MN95 e sul rapporto del sottogruppo del progetto pilota Zugo» che ha contato sulla partecipazione di 20 persone.
 - Un corso di Ltop è attualmente in fase di svolgimento.
 - A Wavre NE, in giugno, nell'autunno 1997 e durante il 1998 si terranno dei corsi GPS. In Ticino al momento viene offerto un corso CAD presso la Scuola professionale di Trevano.
- La riunione viene interrotta dalle ore 15.20 alle ore 15.45.

7. Elezioni

Nomine di conferma

Le seguenti persone si mettono a disposizione per un ulteriore mandato di tre anni

nel comitato centrale

Priska Huser, CH centr. e Walter Sigrist AG

nella commissione per le questioni

professionali e contrattuali

Erich Fux, VS e Otto Kunz, BS

nella commissione per la formazione

professionale e le questioni di categoria

Roli Theiler (presidente della commissione), CH centr., Wilfried Kunz CH orient. e Priska Huser, in qualità di delegata del comitato centrale. La conferma dell'elezione ha luogo per acclamazione.

Nuove nomine

di due nuovi membri del comitato centrale

Quale rimpiazzo del presidente centrale uscente, Paul Richle VD, la sezione FR propone Martin Mäusli, anno 1966, tecnico del catasto, domiciliato a Morat.

Mentre per il dimissionario Albert Anliker BS, la sezione BE propone all'assemblea la candidatura di Marja Balmer-Kämpfer, anno 1955, domiciliata a Burgdorf.

L'assemblea elegge i candidati all'unanimità e con un applauso.

del presidente centrale

Per il presidente centrale uscente, Paul Richle VD, la sezione BE propone Erich Brunner, anno

1943, tecnico del catasto di Soletta, membro del comitato centrale.

Anche la sua elezione avviene all'unanimità e con grande applauso.

Il nuovo presidente centrale riceve la parola e ringrazia l'assemblea per la fiducia dimostrata, aggiungendo di voler fare il possibile per riuscire a soddisfare le aspettative in lui riposte.

nella commissione per la formazione professionale e le questioni di categoria

Reto Maiocchi BS e Thomas von Arx desiderano ritirarsi dalla commissione. Purtroppo per il rimpiazzo si dispone solo di una proposta di elezione da parte della sezione CH centr., nella persona di René Neuenschwander, classe 1969, ing. STS, domiciliato a Lucerna. Anche la sua nomina avviene all'unanimità.

Il presidente centrale sollecita urgentemente i soci a farsi avanti per la collaborazione in quest'importante commissione che offre la possibilità di partecipare all'immagine futura della nostra professione, rendendo accessibili anche ad altri le proprie conoscenze e potenzialità.

nella commissione per le questioni professionali e contrattuali

Dopo 18 anni di collaborazione, di cui otto come presidente, Lieny Lyss desidera ritirarsi dalla commissione. Malgrado i grandi sforzi perpetrati dai presidenti delle sezioni, anche per lui non è stato possibile trovare un successore.

Anche a questo riguardo il presidente centrale lancia un appello a volersi mettere a disposizione per la collaborazione in questa commissione. Il numero dei membri della commissione rimane sempre ancora accettabile, in conformità agli statuti. Per questo motivo la nomina del sostituto può ancora essere differita.

nella commissione per la verifica dei conti

La sezione GR propone nella funzione di revisore dei conti Urs Schreiber di Churwalden, quale sostituto di Fritz Heeb uscente. L'assemblea appoggia la proposta ed elegge Urs Schreiber all'unanimità.

8. Mozioni

del comitato centrale: fissazione della quota sociale 1998

Il comitato centrale chiede all'assemblea di lasciare immutata a Fr. 150.– la quota sociale per il 1998. L'assemblea accetta la proposta senza voti contrari.

delle sezioni o dei soci non è stata presentata nessuna mozione.

9. Onorificenze

Il presidente centrale nomina a veterano i seguenti membri dell'Associazione, affiliati da almeno 25 anni e che hanno al contempo raggiunti il 60.mo anno di età:

- Baur Robert, OS
- Blank Alberto, TI
- Czech Gerhard, ZH
- Dietrich Werner, BE
- Fäh Franz, BS
- Fischer Heinz, AG
- Germann Giacomo, TI
- Lang Norbert, ZH
- Mäder Giovanni, TI
- May Christian, GE
- Müller Rudolf, BE
- Nottaris Hans, BE
- Schreier Theo, BE

Due dei soci succitati sono presenti per prendere in consegna l'attestato di veterano. Il presidente ringrazia i neoveterani per la fiducia dimostrata nei confronti della loro associazione professionale e augura loro un futuro contrassegnato da salute e prosperità.

Per il grande impegno profuso a favore dell'As-

sociazione Lieni Lyss e Paul Richle sono nominati membri d'onore, appoggiati da un grande applauso.

10. Comunicazioni e varie

Esposizione tecnica

L'AG 1997 ha avuto luogo senza esposizione. Ma per il 1998 la sezione AG ha di nuovo optato per l'organizzazione di un'esposizione.

La rivista professionale VPK

ha mutato la sua veste tipografica; il redattore e l'editore hanno dato seguito alle richieste di cambiamento. Con piacere viene fatto notare che i cambiamenti non hanno comportato nessuna maggiorazione dei costi.

Public Relations / lobbying politica

Il presidente centrale spiega lo stato delle cose. L'opuscolo, rivolto ai responsabili politici di tutti i livelli, è stato pubblicato l'estate scorsa. È stato distribuito il 70% dell'edizione tedesca e la totalità di quella francese e italiana. La ristampa francese è già stata avviata. Si stanno vagliando ulteriori azioni PR (Internet, articoli specifici sulla VPK). Al momento è estremamente importante che l'ASTC e il settore delle misurazioni rimangano in contatto. L'operato

in questa direzione è efficace solo se si mantiene la pressione.

Intervento del presidente del GPISSCGR

M. Hoffmann

Anche a questo riguardo si rimanda al resoconto del redattore sulla VPK 7/97.

Assemblea generale 1998

Il presidente del CO per l'AG 1998, Bruno Hauswirth, invita i soci a partecipare numerosi alla 68.a assemblea generale del 25/25 aprile 1998 ad Aarau.

Il presidente uscente ringrazia la sua équipe del CC e delle commissioni per il grande impegno e l'ottima collaborazione registrata negli ultimi cinque anni.

Il presidente centrale chiude, ringraziando sentitamente gli ospiti per l'interesse dimostrato per i problemi e i compiti della nostra Associazione, gli organizzatori della sezione di Basilea, gli inserzionisti e sponsor e i membri dell'Associazione spostatisi fino a Basilea.

Fine dell'assemblea: ore 18.00.

La protocollista: M. Balmer

**Die
Geschenk-
idee!**

**1 Jahres-Abonnement
unserer Fachzeitschrift**

**Vermessung
Photogrammetrie
Kulturtechnik**

Möchten Sie Ihren Mitarbeitern,
Ihren Verwandten oder Freunden
eine Freude bereiten?
Dann rufen Sie uns für ein
Geschenkabonnement an.

12mal jährlich informiert unsere
Fachzeitschrift ausführlich und
informativ über

- ◇ Vermessung
- ◇ Photogrammetrie
- ◇ Kulturtechnik
- ◇ Raumplanung
- ◇ Umweltschutz und
- ◇ Geo-Informationssysteme.

SIGWERB AG
Dorfmattestrasse 26, 5612 Villmergen
Telefon 056 / 619 52 52
Telefax 056 / 619 52 50